ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

F II - m 6 / 12

Baugenehmigungen in Thüringen Juni 2012

Bestell - Nr. 06 207

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im August 2012

Heft-Nr.: 172 / 12
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau	6
Grafiken	
1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012 - Anzahl -	7
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012 - Veranschlagte Kosten -	7
3. Genehmigte Wohnungen 2011 und 2012	8
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2011 und 2012 nach Gebäudetypen	8
Tabellen	
1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis Juni 2012	9
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Juni 2012	10
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Juni 2012	11
4. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt April bis Juni 2012	12
5. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Juni 2012	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.
Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.
Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.
Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau
Januar bis Juni 2012

Im ersten Halbjahr des Jahres 2012 meldeten die Bauaufsichtsämter insgesamt 2 490 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Das waren 0,9 Prozent bzw. 23 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr als im Vorjahreszeitraum.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 634 Millionen EUR veranschlagt, 14,5 Prozent bzw. 80 Millionen EUR mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 48,5 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 51,5 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Mit den Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden 1 860 Wohnungen zum Bau freigegeben (Januar bis Juni 2011: 2 046) und damit das Vorjahresergebnis um 9,1 Prozent unterschritten.

Von diesen	1 860	Wohnungen sind
	1 371	in neuen Wohngebäuden,
	11	in neuen Nichtwohngebäuden,
	478	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Genehmigt wurden im ersten Halbjahr 478 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Plus von 31 Wohnungen bzw. 6,9 Prozent.

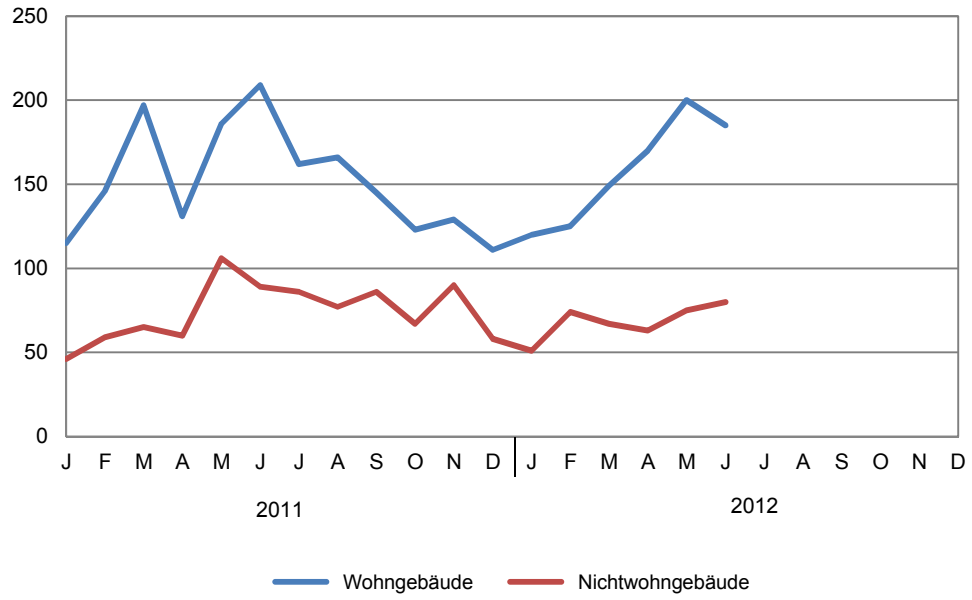
Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren in den ersten sechs Monaten 2012 mit 1 371 Wohnungen 11,3 Prozent bzw. 175 Wohnungen weniger geplant als im gleichen Zeitraum 2011.
Die Anzahl der genehmigten Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern ging um 2,3 Prozent auf 851 Wohnungen zurück. In neuen Zweifamilienhäusern waren es 7,9 Prozent weniger und damit noch 116 Wohnungen. Die Zahl der Wohnungen in neuen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen lag mit 404 Wohnungen um 26,4 Prozent bzw. 145 Wohnungen unter dem gleichen Vorjahreszeitraum.

Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt 211 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden und entsprachen damit dem Vorjahresniveau. Die veranschlagten Baukosten pro m² Wohnfläche erhöhten sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 um 78 EUR auf 1 270 EUR. Die Kosten je m² Wohnfläche lagen in neuen Einfamilienhäusern um 31 EUR über dem Vorjahreswert. Bei neuen Zweifamilienhäusern waren es 104 EUR und bei Mehrfamilienhäusern 237 EUR mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben von Januar bis Juni 2012 im **Nichtwohnbau** 685 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 472 210 m² zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 1,5 Prozent bzw. 10 Baugenehmigungen über dem Niveau der ersten sechs Monate des Vorjahres. 410 Nichtwohngebäude werden durch Neubau entstehen. Das sind 15 Vorhaben bzw. 3,5 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum 2011.

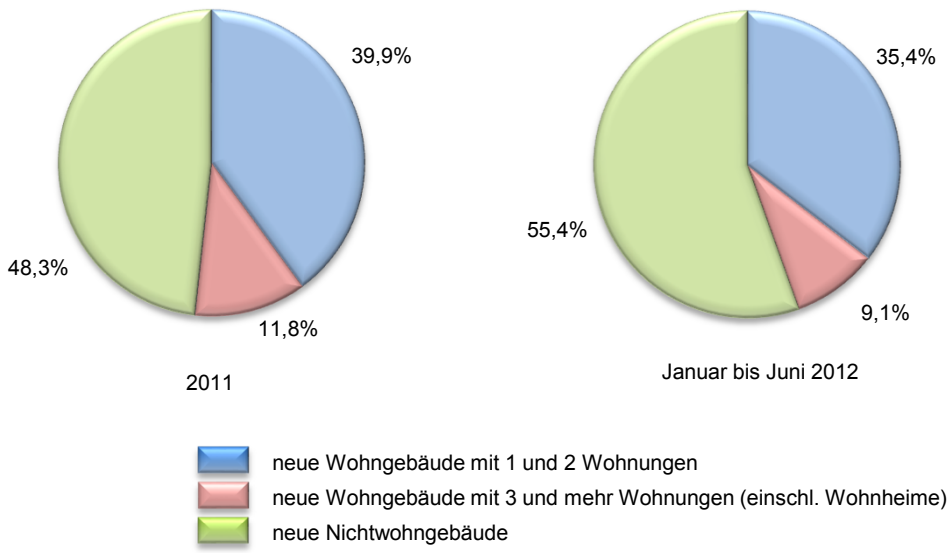
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betrugen fast 327 Millionen EUR. Rund 263 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 entspricht das einem Plus von 92 Millionen EUR.

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012
- Anzahl -



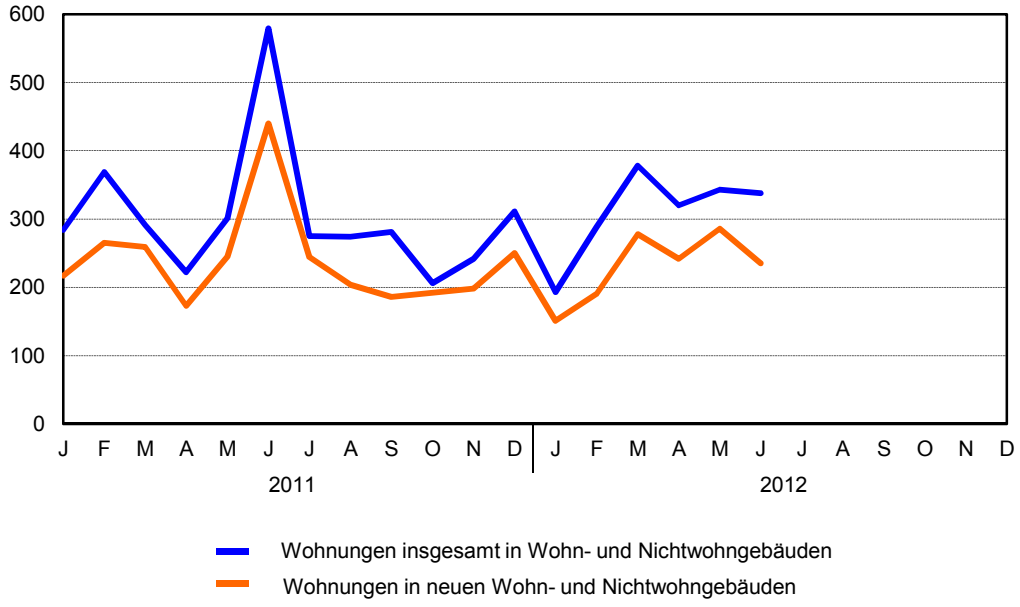
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012
- Veranschlagte Kosten -



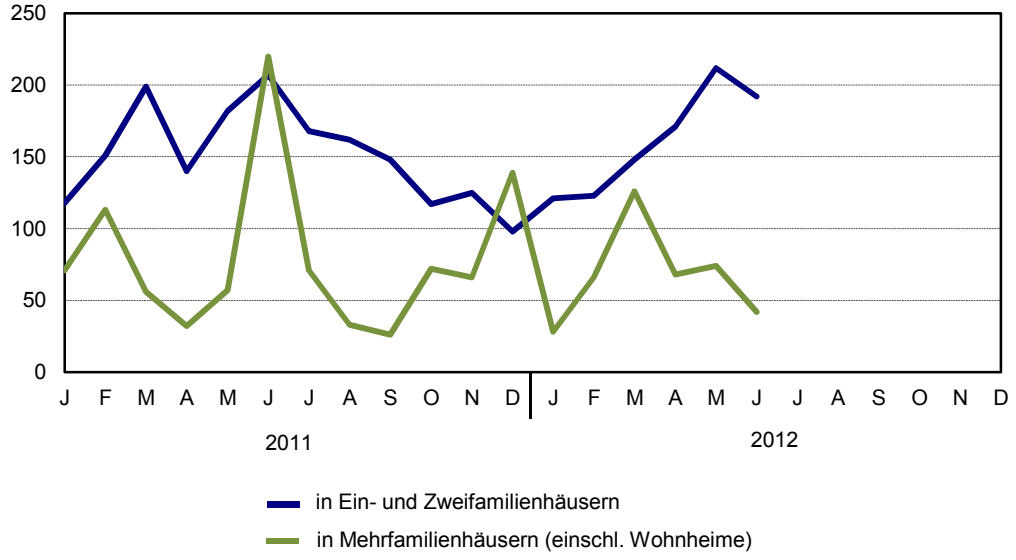
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2011 und 2012
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2011 und 2012 nach Gebäudetypen
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Juni 2012

Zeitraum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR
1995	**12 988**	**21 354**	**4 007 258**	**6 894**	**8 028**	**17 141**	**14 273**	**1 815 965**	**1 818**	**10 939**	**18 296**	**1 337 856**
1996	**14 107**	**22 530**	**4 272 426**	**8 052**	**8 412**	**18 027**	**15 482**	**1 897 018**	**1 621**	**11 720**	**19 877**	**1 532 403**
1997	**12 824**	**16 517**	**3 807 774**	**6 799**	**6 484**	**13 020**	**11 918**	**1 435 396**	**1 521**	**10 457**	**17 211**	**1 386 972**
1998	**12 012**	**13 989**	**2 990 461**	**6 191**	**5 487**	**10 219**	**9 918**	**1 209 886**	**1 324**	**7 953**	**11 779**	**935 544**
1999	**11 411**	**11 341**	**2 635 250**	**5 941**	**4 781**	**8 481**	**8 792**	**1 044 633**	**1 280**	**7 018**	**11 028**	**875 306**
2000	**9 100**	**7 955**	**2 303 030**	**4 420**	**3 572**	**6 129**	**6 549**	**764 970**	**1 147**	**6 502**	**10 023**	**893 120**
2001	**8 233**	**6 227**	**1 937 172**	**3 716**	**2 959**	**4 912**	**5 348**	**623 211**	**1 028**	**6 428**	**9 624**	**741 911**
2002	**7 152**	**4 962**	**1 544 160**	**3 181**	**2 443**	**3 921**	**4 509**	**518 879**	**827**	**4 775**	**7 287**	**531 371**
2003	**7 224**	**5 150**	**1 683 172**	**3 569**	**2 752**	**4 395**	**5 081**	**580 491**	**713**	**4 905**	**6 867**	**682 409**
2004	**6 667**	**4 705**	**1 510 752**	**2 951**	**2 363**	**3 819**	**4 342**	**494 424**	**795**	**5 110**	**6 938**	**584 180**
2005	**5 756**	**3 723**	**1 174 237**	**2 458**	**1 945**	**3 177**	**3 665**	**406 123**	**706**	**4 056**	**5 430**	**422 352**
2006	**5 659**	**3 802**	**1 210 746**	**2 313**	**1 857**	**3 040**	**3 463**	**393 061**	**778**	**4 596**	**6 429**	**467 178**
2007	**4 652**	**3 379**	**1 034 518**	**1 577**	**1 413**	**2 349**	**2 595**	**299 844**	**794**	**4 051**	**5 861**	**358 116**
2008	**4 496**	**2 725**	**1 166 867**	**1 438**	**1 335**	**2 154**	**2 390**	**293 432**	**866**	**5 510**	**7 499**	**495 083**
2009	**4 530**	**3 268**	**1 039 197**	**1 552**	**1 438**	**2 372**	**2 646**	**323 644**	**753**	**3 478**	**5 232**	**344 271**
2010	**4 438**	**2 773**	**1 102 146**	**1 570**	**1 416**	**2 168**	**2 589**	**326 735**	**784**	**4 565**	**5 975**	**419 597**
2011	**4 881**	**3 633**	**1 138 400**	**1 819**	**1 694**	**2 769**	**3 230**	**392 177**	**889**	**4 773**	**6 239**	**365 786**
1. Vj.	1 079	944	231 146	458	423	708	822	99 782	170	648	956	60 254
2. Vj.	1 388	1 102	322 021	526	490	838	950	111 400	255	1 285	1 844	110 297
3. Vj.	1 374	830	303 601	473	390	608	746	90 316	249	1 258	1 659	94 638
4. Vj.	1 041	759	281 886	363	392	617	716	90 933	215	1 581	1 780	100 597
Januar	287	284	61 787	115	107	189	209	25 917	46	139	229	14 295
Februar	362	369	81 933	146	140	264	277	32 860	59	181	324	23 720
März	430	291	87 426	197	176	255	335	41 005	65	328	403	22 239
April	344	222	71 399	131	115	172	220	25 749	60	246	373	26 749
Mai	500	301	107 227	186	151	239	292	33 017	106	623	808	45 227
Juni	544	579	143 395	209	225	427	439	52 634	89	417	663	38 321
Juli	466	275	119 359	162	139	239	265	32 763	86	380	496	36 059
August	452	274	73 226	166	127	195	246	29 423	77	386	409	21 879
September	456	281	111 016	145	124	174	236	28 130	86	493	754	36 700
Oktober	334	206	77 844	123	123	189	231	28 075	67	549	559	28 161
November	385	242	103 000	129	120	191	229	28 257	90	549	659	36 688
Dezember	322	311	101 042	111	150	237	256	34 601	58	483	561	35 748
2012												
1. Vj.	1 088	859	269 319	394	378	612	707	91 002	192	1 980	2 179	108 010
2. Vj.	1 402	1 001	364 201	555	494	759	956	120 192	218	1 773	2 214	154 792
3. Vj.												
4. Vj.												
Januar	320	193	105 414	120	110	149	202	26 249	51	1 260	1 221	53 690
Februar	363	288	78 875	125	118	189	218	27 793	74	418	532	30 327
März	405	378	85 030	149	150	274	287	36 960	67	302	426	23 993
April	389	320	93 650	170	154	239	303	35 200	63	623	727	41 874
Mai	518	343	167 562	200	183	286	350	46 031	75	822	980	84 730
Juni	495	338	102 989	185	157	234	302	38 961	80	329	507	28 188
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Juni 2012

Gebäudeart / Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl			1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	851	639	851	1 232	153 885
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	58	65	116	117	14 089
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	40	169	404	313	43 220
Wohnheime	4	25	3	885	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	**1 805**	**1 844**	**9 288**	**306 967**	**949**	**873**	**1 371**	**1 662**	**211 194**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	40	212	798	29 792	19	91	178	170	23 438
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	5	- 1	30	569	2	1	3	3	.
Unternehmen	162	375	1 325	60 398	62	125	290	244	29 243
davon Wohnungsunternehmen	106	215	745	44 604	33	77	198	154	18 955
Immobilienfonds	4	15	50	1 452	4	6	15	14	1 452
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	52	145	530	14 342	25	42	77	77	8 836
private Haushalte	1 629	1 412	7 815	237 628	881	730	1 032	1 387	176 577
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	58	118	8 372	4	17	46	28	.

3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Juni 2012

Gebäudeart / Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	11	62	4	11 969	2	26	43	4	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	51	137	11	22 780	26	64	120	2	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	73	549	3	15 042	54	316	494	-	13 002
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	416	3 762	- 3	233 137	257	3 250	3 549	3	204 383
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	106	1 600	5	143 770	54	1 366	1 522	1	133 367
Handels- und Lagergebäude	131	1 855	4	69 501	78	1 750	1 763	-	58 875
Hotels und Gaststätten	27	44	- 10	6 971	3	7	14	1	1 750
Sonstige Nichtwohngebäude	134	212	1	43 625	71	98	187	2	22 632
Nichtwohngebäude insgesamt	**685**	**4 722**	**16**	**326 553**	**410**	**3 754**	**4 393**	**11**	**262 802**
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	50	100	- 2	29 195	27	47	85	-	12 396
Unternehmen	385	4 318	11	264 768	234	3 579	4 057	9	228 696
davon									
Land- und Forstwirtschaft	66	540	-	15 029	54	316	489	-	13 430
Produzierendes Gewerbe	162	2 433	4	178 947	108	2 072	2 311	2	166 457
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	157	1 345	7	70 792	72	1 191	1 256	7	48 809
private Haushalte	224	255	8	19 627	141	104	214	2	12 437
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	49	- 1	12 963	8	23	37	-	9 273

4. Baugenehmigungen für Wohn-
Hochbau
April bis

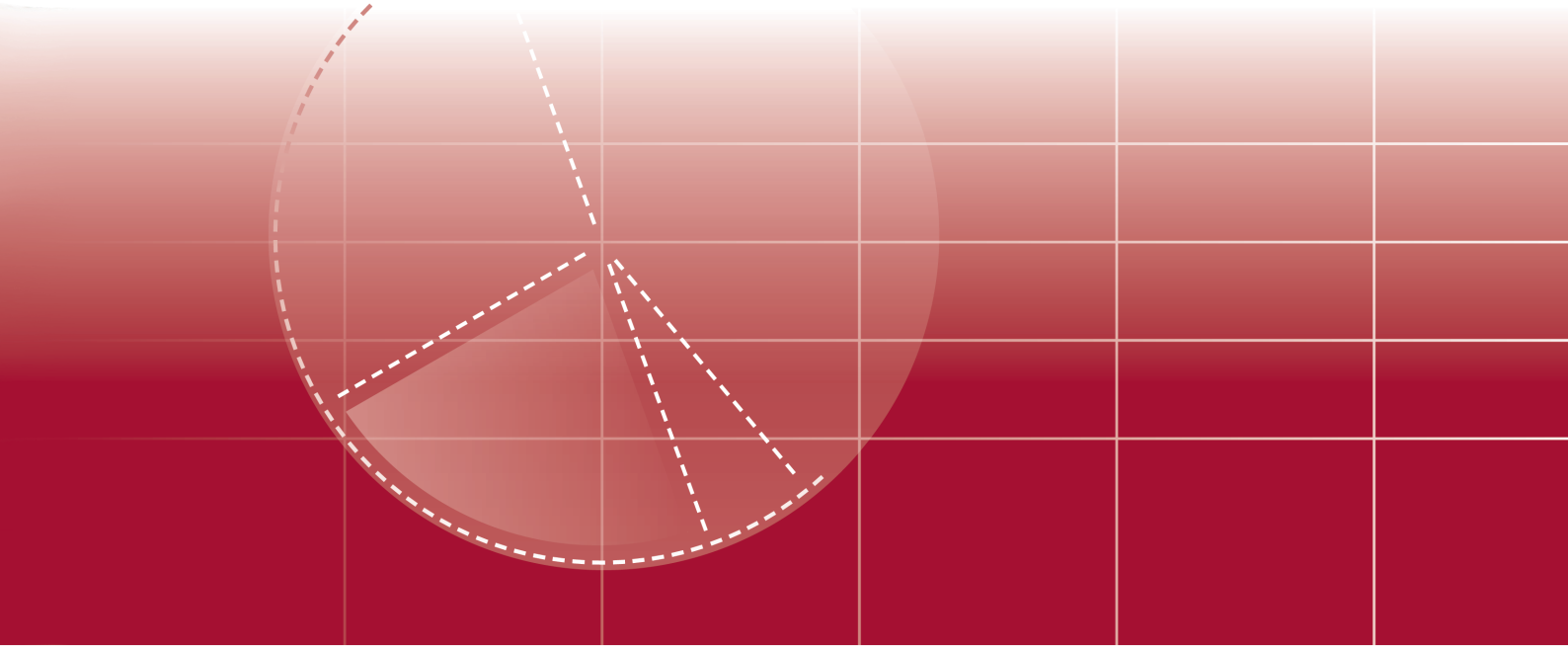
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	105	23	114	164	28 857	56	55	86	107
2	Stadt Gera	27	43	18	26	4 889	14	11	14	21
3	Stadt Jena	103	50	106	133	25 679	55	55	82	105
4	Stadt Suhl	26	- 22	44	38	2 416	6	4	7	7
5	Stadt Weimar	39	37	20	41	17 200	14	18	29	35
6	Stadt Eisenach	16	208	51	35	26 599	4	3	4	5
7	Eichsfeld	73	360	46	74	51 700	38	34	40	62
8	Nordhausen	60	26	21	34	7 542	15	11	15	20
9	Wartburgkreis	83	149	42	63	14 462	37	31	39	57
10	Unstrut-Hainich-Kreis	100	130	50	82	17 806	38	29	43	60
11	Kyffhäuserkreis	52	42	23	23	4 418	8	6	11	12
12	Schmalkalden-Meiningen	85	119	47	50	16 619	23	21	33	39
13	Gotha	102	59	50	80	14 795	30	24	36	46
14	Sömmerda	31	17	16	23	4 027	16	12	18	21
15	Hildburghausen	37	80	45	42	8 796	17	20	43	38
16	Ilm-Kreis	78	66	56	83	20 209	36	36	66	71
17	Weimarer Land	77	218	45	59	15 907	36	24	37	48
18	Sonneberg	30	118	12	19	9 261	8	6	9	14
19	Saalfeld-Rudolstadt	62	33	66	71	12 149	30	29	59	59
20	Saale-Holzland-Kreis	53	324	40	62	22 133	29	24	36	48
21	Saale-Orla-Kreis	53	69	33	45	10 281	16	14	17	29
22	Greiz	63	122	24	43	12 586	17	18	22	33
23	Altenburger Land	47	198	32	34	15 870	12	9	13	19
24	**Thüringen**	**1 402**	**2 467**	**1 001**	**1 322**	**364 201**	**555**	**494**	**759**	**956**
	davon									
25	kreisfreie Städte	316	339	353	436	105 640	149	145	222	280
26	Landkreise	1 086	2 128	648	886	258 561	406	350	537	676
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	**April bis Juni 2011**	**1 388**	**2 226**	**1 102**	**1 266**	**322 021**	**526**	**490**	**838**	**950**

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
Juni 2012

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
veran-schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge-bäude	Raum-inhalt	Nutz-fläche	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
	Ge-bäude	Raum-inhalt	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
14 811	54	34	54	8 521	8	27	45	1	2 757	1
2 462	14	11	14	2 462	3	24	30	-	1 735	2
13 753	51	43	60	10 488	4	11	24	-	4 515	3
1 125	6	4	7	1 125	1	2	2	-	.	4
3 851	13	12	18	2 906	3	15	22	-	6 603	5
661	4	3	4	661	1	195	232	-	.	6
7 754	38	34	40	7 754	14	296	327	-	.	7
2 618	15	11	15	2 618	6	12	17	-	1 144	8
7 317	37	31	39	7 317	15	76	100	-	4 044	9
7 372	37	28	38	6 972	14	75	119	-	6 397	10
1 110	7	5	8	1 000	9	14	24	-	685	11
5 056	21	17	23	3 996	14	51	68	-	5 623	12
5 679	29	23	31	5 381	18	27	47	1	3 469	13
2 743	16	12	18	2 743	3	4	8	-	664	14
5 288	15	11	15	2 609	11	41	64	-	2 681	15
9 074	34	23	38	5 799	16	44	69	-	5 073	16
5 704	36	24	37	5 704	17	136	208	1	6 386	17
1 790	8	6	9	1 790	8	101	109	-	5 384	18
7 426	27	20	32	4 868	9	24	36	1	1 129	19
5 381	27	21	29	4 721	6	330	308	-	14 174	20
3 382	16	14	17	3 382	14	50	67	-	2 682	21
3 449	16	16	16	3 240	13	49	94	-	7 218	22
2 386	12	9	13	2 386	11	170	194	-	.	23
120 192	**533**	**413**	**575**	**98 443**	**218**	**1 773**	**2 214**	**4**	**154 792**	**24**
36 663	142	106	157	26 163	20	274	355	1	36 769	25
83 529	391	307	418	72 280	198	1 499	1 859	3	118 023	26
111 400	**496**	**379**	**529**	**85 409**	**255**	**1 285**	**1 844**	**20**	**110 297**	**27**

5. Baugenehmigungen für Wohn-
Hochbau
Januar bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	187	839	223	292	65 099	106	105	162	207
2	Stadt Gera	44	63	42	50	8 855	24	21	34	41
3	Stadt Jena	162	121	256	227	52 023	75	92	189	179
4	Stadt Suhl	39	- 13	48	44	3 796	10	6	11	11
5	Stadt Weimar	60	56	59	84	28 257	22	37	60	72
6	Stadt Eisenach	33	318	59	45	44 245	9	7	9	12
7	Eichsfeld	144	423	87	132	61 095	63	57	69	103
8	Nordhausen	118	138	48	77	20 672	32	25	32	47
9	Wartburgkreis	172	230	121	155	29 208	73	64	86	116
10	Unstrut-Hainich-Kreis	173	294	87	135	32 884	63	50	71	98
11	Kyffhäuserkreis	99	41	36	47	7 585	14	10	18	21
12	Schmalkalden-Meiningen	134	266	69	84	30 408	43	36	53	68
13	Gotha	200	138	85	141	31 004	54	42	61	81
14	Sömmerda	78	46	50	66	10 439	38	29	41	51
15	Hildburghausen	63	116	69	76	16 789	34	33	60	63
16	Ilm-Kreis	119	249	81	114	40 530	54	49	85	97
17	Weimarer Land	140	315	76	101	27 405	58	40	60	79
18	Sonneberg	54	191	21	32	13 848	13	11	14	21
19	Saalfeld-Rudolstadt	109	96	96	109	19 501	44	44	79	82
20	Saale-Holzland-Kreis	68	328	71	89	26 206	37	39	66	72
21	Saale-Orla-Kreis	83	117	75	76	22 793	25	29	45	52
22	Greiz	120	152	53	86	19 885	36	32	43	59
23	Altenburger Land	91	268	48	57	20 993	22	16	23	32
24	**Thüringen**	**2 490**	**4 791**	**1 860**	**2 319**	**633 520**	**949**	**873**	**1 371**	**1 662**
	davon									
25	kreisfreie Städte	525	1 383	687	742	202 275	246	268	465	522
26	Landkreise	1 965	3 407	1 173	1 577	431 245	703	605	906	1 141
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	**Januar bis Juni 2011**	**2 467**	**3 540**	**2 046**	**2 351**	**553 167**	**984**	**913**	**1 546**	**1 772**

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
Juni 2012

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
veran-schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge-bäude	Raum-inhalt	Nutz-fläche	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
	Ge-bäude	Raum-inhalt	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
26 262	101	69	102	17 219	11	938	852	1	24 119	1
4 824	23	17	24	4 224	4	34	51	-	2 735	2
22 995	67	56	78	13 880	8	42	75	-	14 639	3
1 703	10	6	11	1 703	2	6	10	-	.	4
9 722	20	17	26	4 277	6	22	37	-	8 799	5
1 763	9	7	9	1 763	4	348	340	-	.	6
12 518	62	55	64	12 218	28	320	367	-	.	7
6 009	32	25	32	6 009	17	90	130	1	5 550	8
14 924	71	59	76	13 911	36	120	178	-	6 903	9
11 949	61	48	63	11 374	29	172	263	-	10 774	10
2 025	13	10	15	1 915	13	15	28	-	835	11
8 839	41	32	43	7 779	25	149	201	-	14 604	12
10 004	53	41	56	9 706	31	95	122	1	7 225	13
6 455	38	29	41	6 455	9	18	34	4	2 238	14
8 957	32	25	32	6 278	14	60	93	-	3 120	15
12 224	52	37	57	8 949	27	226	247	-	21 470	16
9 439	58	40	60	9 439	33	187	287	3	9 903	17
2 757	13	11	14	2 757	16	149	181	-	8 057	18
11 040	40	30	45	7 207	21	72	100	1	2 807	19
8 828	33	25	35	5 805	6	330	308	-	14 174	20
7 488	23	20	24	4 846	22	73	106	-	4 320	21
6 494	35	30	37	6 285	24	75	124	-	8 953	22
3 975	22	16	23	3 975	24	214	259	-	.	23
211 194	**909**	**703**	**967**	**167 974**	**410**	**3 754**	**4 393**	**11**	**262 802**	**24**
67 269	230	173	250	43 066	35	1 391	1 365	1	87 046	25
143 925	679	531	717	124 908	375	2 363	3 028	10	175 756	26
211 182	**934**	**720**	**997**	**165 283**	**425**	**1 934**	**2 800**	**53**	**170 551**	**27**